

Konzept für die Erteilung des Instrumentalunterrichtes im Jahrgang 5 und 6 der Profilklassen

Unsere Schule in Prenzlauer Berg

KÄTHE KOLLWITZ OBERSCHULE

Dunckerstr. 65/66

10439 Berlin

Tel: 030 44 47 671

Fax: 030 44 59 794

E-Mail: sekretariat@kkos.net

Internet: www.kkos.net

Laut Stundentafel der Profilklassen werden 3 Stunden Musik als Instrumentalunterricht erteilt. Dieser Unterricht wird in enger Kooperation mit der Musikschule unter Verantwortung der Musiklehrer unserer Schule erteilt.

Einmal pro Woche (im zweiten oder dritten Unterrichtsblock) wird in den Räumen der Musikschule, in der Senefelder Straße 6, der Unterricht durch Kolleginnen und Kollegen der Musikschule in maximal sechs Gruppen erteilt. Der Musiklehrer unserer Schule ist während des Unterrichtes vor Ort und unterstützt die Kolleginnen und Kollegen der Musikschule. Der Unterricht endet für die Kinder am Standort Senefelder Straße 6, falls er im 3. Block erteilt wird.

Jede zweite Woche werden die Kinder in einem weiteren Unterrichtsblock durch ihren Musiklehrer in unserer Schule gemeinsam unterrichtet.

Die Kinder erlernen ein Instrument aus einer Gruppe von Instrumenten, die die Musiklehrer der Käthe-Kollwitz-Oberschule in Abstimmung mit der Musikschule festlegen. Für das Schuljahr 2011/12 standen zum Beispiel Querflöte, Klarinette, Oboe und Fagott zur Wahl. Im Schuljahr 2012/13 stehen nach Absprache mit der Musikschule Blechblasinstrumente zur Auswahl. Konkret sind dies: Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune und Tuba. Die Musiker der Musikschule prüfen die Schülerinnen und Schüler auf ihre Eignung für die einzelnen Instrumente. Danach wird zusammen mit den Eltern bestimmt, welches Instrument erlernt werden soll. Diese Überprüfung wird im Mai erfolgen.

Es sollen insgesamt bis zu maximal sechs Gruppen unterschiedlicher Stärke gebildet werden. Welche Instrumente in wie vielen Gruppen gespielt werden, ist abhängig von den Möglichkeiten der Eltern und der Schule.

Die Kosten für den Unterricht bestreitet die Schule.

Die Kosten für das Instrument müssen durch die Eltern übernommen werden. Dafür gibt es verschiedene Modelle:

- Natürlich können Sie Ihrem Kind das Instrument kaufen.
- Die Instrumente werden in geringem Umfang durch die Musikschule (evtl. in Zusammenarbeit mit der Landesmusikakademie) zur Verfügung gestellt. Dabei entstehen Kosten von bis zu 20€ pro Monat für die Miete des Instrumentes und 50€ bis 100€ pro Jahr für die Versicherung des Instrumentes. Das Instrument verbleibt für die Dauer des Mietvertrages beim Schüler bzw. der Schülerin.
- Ebenfalls in geringem Umfang kann die Schule, insbesondere für sozial schwächere Familien, Instrumente zur Verfügung stellen. Die Mietgebühr beträgt dann 15€ pro Monat. Das Instrument muss durch die Eltern versichert werden.
- Es gibt sehr gute Angebote für ein Mietkaufsystem. Dort kann ein ausreichend gutes Instrument für 20€ bis 30€ pro Monat gemietet werden und jederzeit unter Anrechnung der bereits gezahlten Mietraten dann auch gekauft werden.